



Schonterhöhle

Sattgrüne Wälder, Höhlen und Felsen, Berge und Täler charakterisieren diese außergewöhnliche Albwanderung.

Die Tour führt zunächst über den Roten Berg ins Weite Tal und dann hinauf auf die aussichtsreichen „Lutherischen Berge“ bis nach Weilersteußlingen. Vom geografischen und sicher auch landschaftlichen Höhepunkt dieser Tour geht es hinunter ins romantische Rauhtal zum Rappenstein und zur Schonterhöhle.

Über einen weiteren Tal- und Waldweg erreichen wir den Nägelsstein. Auf schmalem Pfad erklimmen wir den Bergsporn und genießen einen letzten schönen Ausblick, bevor wir nach Allmendingen zurückkehren.

Waldmeisterrunde

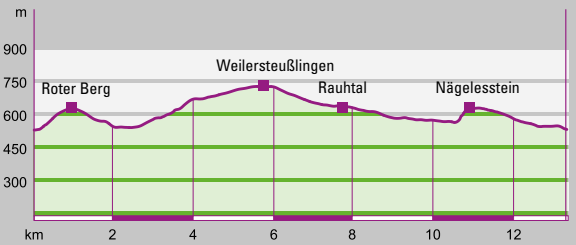
Anfahrt nach Allmendingen

Linie R3 Ulm - Sigmaringen (tägl.)

Linie 314 Ennahofen - Allmendingen - Ehingen (Mo-Fr)

ADKflex 4 Ehingen - Erbstetten (Rufbus)

Rundtour	13,4 km
Gehzeit	ca. 3:45 h
Höhenmeter	362 m
Start/Ziel	Allmendingen, Parkplatz am Freibad



Sehenswürdigkeiten

1

Lutherische Berge

im 16. Jh. im Zuge der Reformation evangelisch gewordenes Gebiet, umfasst die Alborte, Ermelau, Weilersteußlingen, Grötzingen und Ennahofen

2

Brunnenhaus Ermelau

einer der seltenen Brunnen auf der Alb, gespeist von wasserführenden tertiären Erdschichten, früher zur Wasserversorgung genutzt

3

Rosengärte

Waldbiotop mit Teich und Rastplatz

4

Rauhtal

Trockental mit schönen Felsen z.B. dem Rappenstein, Baumpfad mit 19 Baumarten

5

Schonterhöhle

Halbhöhle im Rauhtal, um 1780 Wohnhöhle einer Familie namens Schonter

6

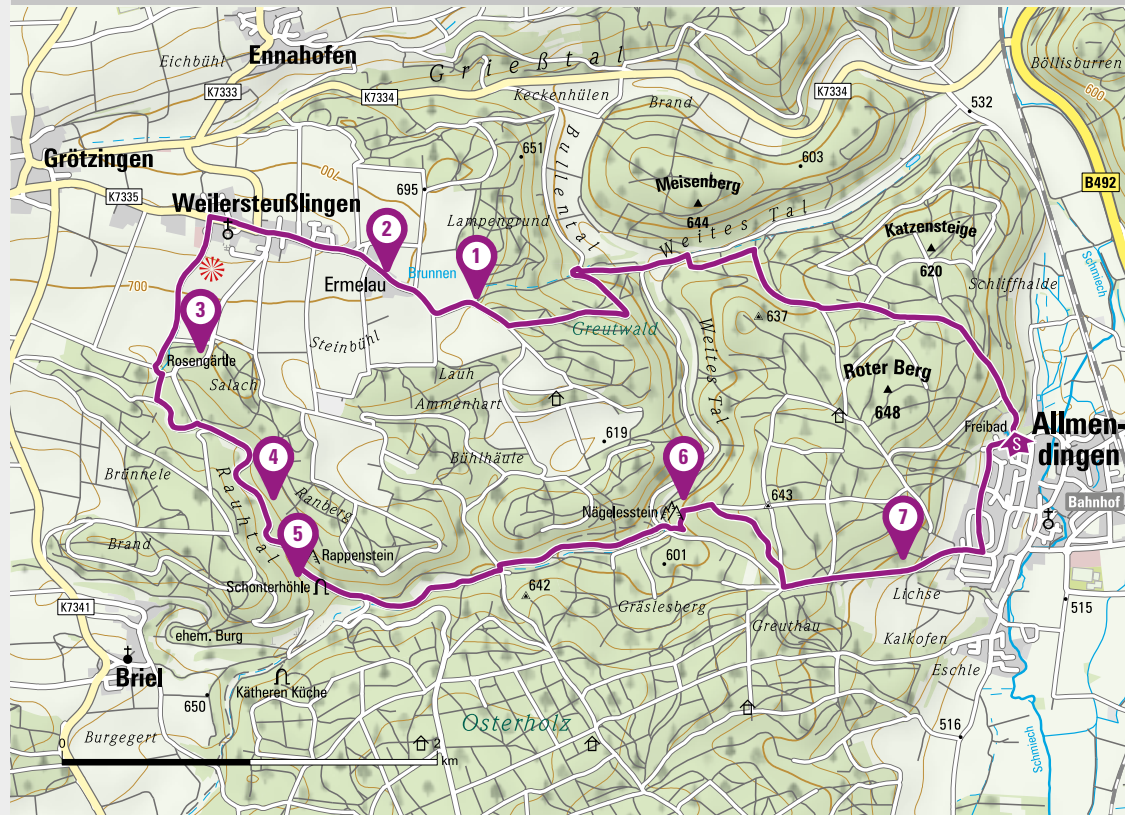
Nägelsstein

Bergsporn mit schöner Aussicht und interessanter Flora, u.a. das namensgebende Felsennägele (Pfingstnelke)

7

Lichse

Spielplatz und Grillplatz, Strauchlehrpfad



Waldmeister

Weilersteußlingen

